

Ergebnisprotokoll – öffentlicher Teil - zu der

4. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Temnitztal im Jahr 2018

am 3. Mai 2018 im Dorfgemeinschaftshaus Vichel

Beginn: 19.30 Uhr. Ende: 23.03 Uhr

Anwesenheit

1. Gemeindevertreter

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Thomas Voigt• Michael Mann• Bernd Fülster• Bernd Edelberg | <ul style="list-style-type: none">• Uwe Gräf• Ulrich Jaap• Waltraud Schütte• Gerhard Linke (ab 20.40 Uhr) |
|--|--|

2. Mitarbeiter/innen des Amtes Temnitz

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Kerstin Dames• Jenny Buschow | <ul style="list-style-type: none">• Protokollführer/in: Nadine Kolmetz |
|---|--|

3. Ortsvorsteher ohne Stimmrecht

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Peter Masloch• Almut Wichmann-Erlen | |
|--|--|

4. Gäste

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none">• ca. 20 Bürger der Gemeinde Temnitztal | <ul style="list-style-type: none">• Herr Vogel, Märkische Allgemeine Zeitung• Herr Rudolph, Ruppiner Anzeiger |
|---|--|

Abwesenheit

Gemeindevertreter

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Manfred Mann (entschuldigt)• Jutta Bonk (entschuldigt) | |
|---|--|

Ortsvorsteher ohne Stimmrecht

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- | | |
|----|---|
| 1. | Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit |
| 2. | Feststellung der Tagesordnung |
| 3. | Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung (28.03.2018) |

4.	Bericht der Amtsdirektorin	
5.	Informationen des Bürgermeisters	
6.	Einwohnerfragestunde	
7.	21/2018	Beanstandung des Beschlusses Nr. 15/2018 vom 28.03.2018 über die Zulässigkeit eines erneuten Bürgerbegehrens mit dem Ziel der Abwahl des Ortsvorstehers des Ortsteils Garz der Gemeinde Temnitztal Thomas Voigt
8.	22/2018	Bestimmung des Abstimmungstages für den Bürgerentscheid zur „Abwahl des Ortsvorstehers des Ortsteils Garz der Gemeinde Temnitztal Thomas Voigt“
9.	20/2018	Vorbereitung der Schöffenwahl für die Amtsperiode 2019 bis 2023
10.	19/2018	Nachfolge Ortsvorsteher des Ortsteiles Vichel der Gemeinde Temnitztal ab dem 01.06.2018
11.	18/2018	Hausverwaltung der gemeindeeigenen Objekte in der Gemeinde Temnitztal
12.		Entwurf des Haushaltes für 2018 der Gemeinde Temnitztal
13.	Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung	
14.	Schließung der Sitzung (öffentlicher Teil)	

II. Nicht öffentlicher Teil		
15.	Eröffnung der Sitzung (nicht öffentlicher Teil)	
16.	Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung (28.03.2018)	
17.	Bericht der Amtsdirektorin	
18.	Informationen des Bürgermeisters	
19.	Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung	
20.	Schließung der Sitzung	

Ergebnisse					
I. Öffentlicher Teil					
1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit				
	Herr Voigt begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter, Mitarbeiter des Amtes und die Gäste. Er stellt fest, dass die Gemeindevertretung mit 7 stimmberechtigten Gemeindevertretern beschlussfähig ist.				
2.	Feststellung der Tagesordnung				
	Die Tagesordnung wird in vorliegender Form anerkannt.				
	Abstimmungsergebnis				
	anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen
	7	7	0	0	0

3. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung (28.03.2018)

Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 28.03.2018.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen
7	6	0	1	0

4. Bericht der Amtsdirektorin

Frau Dames informiert:

- Für die beantragten Baumaßnahmen „Erweiterungsbau Kita Wildberg“, „Außenanlagen Kita Walsleben“ sowie für den Neubau der Kita in Kränzlin seien der Amtsverwaltung nunmehr die Zuwendungsbescheide zugegangen.
- Die Maßnahmen zur Mängelbeseitigung zur Straßenbaumaßnahme „Erneuerung der Straßendecke in der Ortsdurchfahrt Wildberg (B 167)“ seien bis 10.05.2018 abgeschlossen.
- Der Bauhof werde die Zäune hinter dem Friedhof in Wildberg reparieren sowie das fehlende Zaunfeld am Abfallplatz am Friedhof in Wildberg ersetzen.
- Vor dem Wohnblock in der Karl-Marx-Straße 17 A bis C in Wildberg gab es nie einen Zebrastreifen, der hätte entfernt werden können.
Die Gemeindevertretung hält einen Zebrastreifen an dieser Stelle für notwendig und beauftragt daher die Amtsverwaltung einen entsprechenden Antrag zu stellen. Der Straßenübergang sei aufgrund der gegenüberliegenden Arztpraxis und der Bushaltestelle sehr wichtig und hoch frequentiert.
- Die Problematik mit den losen Rinnsteinen an der Bushaltestelle in Vichel werde noch geprüft. Die Gewährleistung sei für diese Maßnahme noch nicht abgelaufen.
- Der Filialweg in Rohrlack werde in der zweiten Maihälfte 2018 durch die Wildberger Agrar GmbH gemulcht.
- Der Antrag auf Reduzierung der Geschwindigkeit auf 70 km/h an der Schäferei Garz sei gestellt worden. Eine Antwort stehe noch aus.
- Die Geschwindigkeitstafel der Gemeinde Temnitztal stehe derzeit an der Schule in Wildberg und sei voll funktionsfähig.

5. Informationen des Bürgermeisters

Herr Voigt informiert, dass er im April 2018 an mehreren Terminen teilgenommen habe. Er habe am 17.04.2018 einen Termin zum Thema „Mobilität“ wahrgenommen. Am 18.04.2018 habe es beim Landtag in Potsdam eine Anhörung zur Akzeptanz von Windenergieanlagen gegeben, wo er gesprochen habe und daraufhin sehr viele positive Resonanzen erhielt. Am 19.04.2018 habe er einen Termin wahrgenommen, wo es um den Anbau an der Kreisverwaltung in der Neustädter Straße in Neuruppin ging. Das Gesundheitsamt sowie auch das Jobcenter sollen im Anbau neue Räumlichkeiten finden. Am 26.04.2018 habe er am Wirtschaftsfest der Regionalen Entwicklungsgesellschaft in Neuruppin teilgenommen.

6. Einwohnerfragestunde

Mathias Müller aus Garz fragt nach, ob für den Garzer Spielplatz ein neues Spielgerät angeschafft werden könne. Das Hangelgerüst sei beim Dorffest kaputt gegangen und sodann abgebaut worden. Die Mittel für die Neuanschaffung eines Spielgerätes werden im Haushalt 2018 eingestellt, so Herr Voigt.

Kerstin Rosentreter aus Wildberg fragt nach, ob das Dorfgemeinschaftshaus in Wildberg schöner gestaltet und mit mehr Geschirr bestückt werden könne. Es werde u. a. für private Veranstaltungen stark genutzt, so dass viele Einrichtungsgegenstände verschlissen seien. Sie schlägt vor, dass die Wände einen neuen Anstrich erhalten sollten und der Fußboden in der Küche zu erneuern wäre. Vorhandenes bzw. fehlendes Geschirr müsse durch Neues ersetzt werden. Der aus DDR-Zeiten stammende Kühlschrank im Lagerraum sei zu ersetzen. Die Küchenschränke seien instabil. Für das Stellen eines Buffets fehlen Tische. Sie habe eine detaillierte Liste gefertigt, die sie der Gemeindevertretung zur Verfügung stellen könne.

Uwe Gräf wundert sich, dass das Dorfgemeinschaftshaus in Wildberg so stark nachgefragt sei, denn die der Gemeindevertretung vorgelegten Liste über die Einnahmen der Dorfgemeinschaftshäuser spiegle dies nicht unbedingt wieder. Fraglich sei auch, ob bei der Vermietung eines Dorfgemeinschaftshauses ein Anspruch des Mieters auf die Ausstattung eines Dorfgemeinschaftshauses habe.

Peter Masloch merkt an, dass die Ortsvorsteher zwar die Verantwortlichkeit bei der Übergabe und der Übernahme der Objekte zeichnen, aber wohl kaum ein Ortsvorsteher eine Vorher-/Nachher-Inventur in den Objekten durchführen könne.

Dirk-Michael Schulz aus Garz berichtet, dass der Weg zum Totenpfuhl in Garz nicht mehr befahrbar sei. Er habe große Schlammlöcher, denen nicht ausgewichen werden könne. Der ortsansässige Angelverein aus Garz habe dieses Gewässer gepachtet, könne es aber nicht nutzen, da es nicht erreichbar wäre. Der Angelverein Garz wäre bereit die Löcher kurzfristig mit Recycling aufzufüllen und fragt an, ob die Gemeindevertretung damit einverstanden sei.

Michael Mann merkt an, dass das Verfüllen der Löcher mit Recycling nur eine Nothilfe sei und auf Dauer keine Lösung wäre. Die Amtsverwaltung wird beauftragt einen Vor-Ort-Termin mit dem Bürgermeister und Vertretern des Anglervereins zu organisieren.

Katrin Bauer aus Vichel fragt nach, ob der Spielplatz in Vichel zur Landesstraße hin einen Zaun zur Sicherheit der Kinder erhalten könne.

Peter Masloch merkt an, dass die finanziellen Mittel für die Herstellung eines Zaunes bereits im Haushalt 2017 der Gemeinde Temnitztal zur Verfügung stehen, aber die Maßnahme noch nicht umgesetzt worden sei. Weiterhin kritisiert er, dass er jahrelang dafür gekämpft habe, dass die Ortsdurchfahrt in Vichel ausgebaut und komplett auf 30 km/h reduziert werde sowie ein Zebrastreifen für das Überqueren hergerichtet werden müsse. Die Landesstraße sei hoch frequentiert und gefährlich. Herr Voigt werde einen Vor-Ort-Termin mit dem Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg vereinbaren.

Karla Kaufmann aus Vichel bestätigt, dass sich niemand an die vorhandene Geschwindigkeitsbegrenzung in Vichel halte. Die Schulkinder haben teilweise keinen Fußweg und müssen die Landesstraße queren.

Katrin Bauer aus Vichel fragt nach, warum in Vichel eine andere Buswartehalle stehe als ausgewählt worden sei.

Peter Masloch ergänzt, dass die ausgewählte Buswartehalle als Rückenwand einen Sichtschutz haben sollte. Es fehlen zudem die Vogelaufkleber an der jetzigen Buswartehalle.

Mathias Müller aus Garz halte es für richtig, dass die Entscheidung über die Zulässigkeit eines Bürgerbegehrens mit dem Ziel der Abwahl des Ortsvorstehers des Ortsteils Garz der Gemeinde Temnitztal Thomas Voigt gerichtlich festzustellen sei. Er bezweifle, dass die Begründung des Bürgerbegehrens tatsächlich von den Vertrauenspersonen des Bürgerbegehrens bzw. der Bürgerinnen und Bürger des Ortsteiles Garz ausgearbeitet worden sei.

Ende der Einwohnerfragestunde: 20.20 Uhr

- | | | |
|----|---------|---|
| 7. | 21/2018 | Beanstandung des Beschlusses Nr. 15/2018 vom 28.03.2018 über die Zulässigkeit eines erneuten Bürgerbegehrens mit dem Ziel der Abwahl des Ortsvorstehers des Ortsteils Garz der Gemeinde Temnitztal Thomas Voigt |
|----|---------|---|

Michael Mann, stellvertretender Bürgermeister, übernimmt die Leitung der Gemeindevertreterversammlung Temnitztal. Herr Voigt ist aufgrund seiner Befangenheit aus der Diskussion und Abstimmung ausgeschlossen und verlässt das Podium.

Bernd Fülster merkt an, dass für ihn das erste Bürgerbegehren entscheidend wäre. Die Vertrauenspersonen des Bürgerbegehrens sollen sich an das Innenministerium wenden.

Michael Mann zitiert aus dem Schreiben vom 13.03.2018, dass alle Gemeindevertreter der Gemeinde Temnitztal erhalten haben, indem die Amtsdirektorin darauf hinweist, dass der gefasste Beschluss der Gemeindevertretung zum Bürgerbegehren rechtswidrig gefasst worden sei und deshalb zu beanstanden wäre.

Ulrich Jaap sehe hier keine Begründetheit für die Abwahl des Ortsvorstehers Voigt und auch keine Dringlichkeit. Die Kommunalwahlen stehen 2019 an. Diese seien abzuwarten.

Michael Mann vermutet, dass die Unterschriftenlisten zum Bürgerbegehren eher als „Haustürgeschäft“ zustande gekommen seien und bezweifelt die Rechtmäßigkeit.

Michael Mann verliest den Text des Beschlussvorschlages der Vorlagen-Nr. 21/2018 und stellt ihn zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Temnitztal stellt unter Berücksichtigung der Gründe der Beanstandung gem. § 55 BbgKVerf zu dem Beschluss der Gemeindevertretung vom 28. März 2018 auf Grundlage der Vorlage 15/2018 fest, dass das Bürgerbegehren „Einleitung eines erneuten Bürgerentscheides mit dem Ziel der Abwahl des derzeitigen Ortsvorstehers des Ortsteiles Garz der Gemeinde Temnitztal Thomas Voigt“ zustande gekommen ist. Die Angelegenheit ist den Bürgerinnen und Bürgern des Ortsteils Garz zur Abstimmung vorzulegen (Bürgerentscheid). Die Abstimmung hat namentlich zu erfolgen.

		Abstimmungsergebnis				
		anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen
		7	0	Uwe Gräf Ulrich Jaap Bernd Edelberg Bernd Fülster Waltraud Schütte Michael Mann	0	Thomas Voigt
8.	22/2018	Bestimmung des Abstimmungstages für den Bürgerentscheid zur „Abwahl des Ortsvorstehers des Ortsteils Garz der Gemeinde Temnitztal Thomas Voigt“				
		entfällt				
9.	20/2018	Vorbereitung der Schöffenwahl für die Amtsperiode 2019 bis 2023				
		<p>Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Temnitztal beschließt, dem Wahlausschuss des Amtsgerichtes die in der Vorschlagsliste (Bestandteil dieser Beratungsvorlage) aufgeführten Personen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Almut Wichmann-Erlen aus Rohrlack • Dietmar Pagel aus Küdow-Lüchfeld <p>zur Wahl als ehrenamtliche/n Richter/in der ordentlichen Gerichtsbarkeit vorzuschlagen.</p>				
		Abstimmungsergebnis				
		anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen
		7	7	0	0	0
10.	19/2018	Nachfolge Ortsvorsteher des Ortsteiles Vichel der Gemeinde Temnitztal ab dem 01.06.2018				
		<p>Thomas Voigt erläutert, dass Peter Masloch mit Wirkung zum 01. Juni 2018 als Ortsvorsteher des Ortsteiles Vichel aufgrund seines Wegzuges nicht mehr zur Verfügung stehe und der Posten nunmehr bis zu den Kommunalwahlen 2019 neu zu besetzen wäre. Interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Vichel können sich an die Amtsverwaltung wenden und schriftlich Vorschläge zur Neubesetzung einreichen.</p> <p>Die Gemeindevertretung der Gemeinde Temnitztal nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.</p>				
11.	18/2018	Hausverwaltung der gemeindeeigenen Objekte in der Gemeinde Temnitztal				
		<p>Gerhard Linke nimmt ab 20.40 Uhr an der Sitzung teil.</p> <p>Frau Buschow erläutert die Sachdarstellung der Beschlussvorlage. Sie erklärt weiterhin die Aufgaben einer kommunalen Hausverwaltung in der Amtsverwaltung Temnitz.</p>				

Michael Mann finde eine kommunale Hausverwaltung nicht zeitgemäß und plädiert für eine Ausschreibung der Leistung „Verwaltung der gemeindeeigenen Objekte“. Er gibt zu Bedenken, dass eine Person allein die kommunale Hausverwaltung nicht stemmen könne. Vertretungspersonal für Urlaub und Krankheit müsse die Amtsverwaltung ebenfalls vorhalten. Diese Kosten seien auch zu berücksichtigen.

Peter Masloch plädiert für eine kommunale Hausverwaltung. Die Arbeit der bisherigen Hausverwaltung der gemeindeeigenen Wohnungen in Vichel seien nicht zufriedenstellend gewesen.

Bernd Edelberg als Mieter einer Wohnung im gemeindeeigenen Wohnblock in Wildberg, Karl-Marx-Straße 17 A bis C, bescheinigt der bisherigen Hausverwaltung gute Arbeit und Kommunikation.

Waltraud Schütte plädiert ebenfalls für eine kommunale Hausverwaltung.

Ulrich Jaap stellt den Antrag, die Entscheidung über die zukünftige Verwaltung der gemeindeeigenen Wohnungen in der Gemeinde Temnitztal bis zur nächsten Sitzung zurückzustellen. Thomas Voigt lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen
8	7	0	1	0

12. Entwurf des Haushaltes für 2018 der Gemeinde Temnitztal

Michael Mann fragt nach, wann die Jahresrechnungen der Gemeinde Temnitztal für die vergangenen Jahre der Gemeindevertretung vorgelegt werden.

Frau Dames erklärt, dass die Jahresrechnung für das Jahr 2011 beim Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung vorliege. Die Jahresrechnungen für die Jahre 2012 und 2013 seien derzeit in Arbeit.

Frau Dames erläutert den Ergebnis- und Finanzhaushalt 2018 der Gemeinde Temnitztal und wird mit den Gemeindevertretern den Haushalt 2018 produktweise durchgehen.

Frau Dames führt aus, dass die Rücklagen der Gemeinde Temnitztal rund 700.000 € betragen.

S. 2, Pkt. 10: Herr Fülster fragt nach, welche Personalauszahlungen gemeint wären. Frau Dames antwortet, die der Jugendbetreuer.

S. 3, Pkt. 28: Herr Fülster fragt nach, für welchen Grundstückserwerb die veranschlagten 14.000 € seien. Frau Dames reicht die Antwort nach.

S. 3, Pkt. 38: Herr Voigt fragt nach, welche Kredite die Gemeinde Temnitztal noch zu tilgen habe. Frau Dames verliest eine tabellarische Auflistung der Kredite.

S. 8, Pkt. 16: Herr Fülster fragt nach, wofür die 600 € seien. Frau Dames antwortet, für die Abwicklung der GEWOBA i. L..

S. 11, Pkt. 13: Herr Mann fragt nach, welche Feuerwehrgarage gemeint sei. Frau Dames antwortet, dass es sich um die alte Feuerwehrgarage in der Dorfstraße in Rohrlack handle. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Temnitztal habe beschlossen, diese als Lagerstätte für gemeindliche Zwecke herrichten zu lassen.

S. 13, Pkt. 13: Herr Gräf bittet die veranschlagten 100 € auf 200 € zu erhöhen. Aufgrund der Stichwahl zur Landratswahl werden die Räumlichkeiten in Rohrlack zweimal benötigt.

S. 15, Pkt. 15: Herr Gräf bemerkt, dass der Zuschuss von 150 € für den Rohrlackkreis auf 50 € reduziert werden könne.

Frau Dames regt an, aufgrund der zunehmenden Kinderzahlen auch für die Jugendfeuerwehr 300 € zur Verfügung zu stellen. Die Gemeindevertretung stimmt zu.

Herr Fülster verliest einen Antrag auf Unterstützung des Fördervereins TemnitzKids e. V.. Es handle sich um einen gemeinnützigen Schulförderverein der Grundschule am Burgwall in Wildberg, der 1996 von engagierten Eltern und Lehrern gegründet worden sei. Der Verein wolle die Lernumgebung verbessern, die Zusammenarbeit zwischen Eltern, Lehrern und Schülern stärken. Konkrete Vorhaben bzw. Maßnahmen, die der finanziellen Unterstützung der Gemeinde bedürfen, sind in diesem Antrag nicht beschrieben. Die Gemeindevertretung regt daher an, dass sich der Förderverein TemnitzKids e. V. sich in einer Gemeindevertreterversammlung vorstellen solle. In dem Haushalt 2018 unter Punkt 15 auf Seite 15 sollen zunächst 1.000 € als Zuschuss für diesen Verein eingestellt werden.

S. 16, Pkt. 16 unter 28100.5493000: Herr Fülster fragt nach, was sich hinter einer Künstlersozialabgabe nach KSVG verbirgt. Frau Dames antwortet, dass die Abgabe nach dem Künstlersozialversicherungsgesetz zu zahlen sei, wenn z. B. bei Dorffesten Künstler auftreten.

S. 18, Pkt. 16: Frau Schütte fragt nach, ob der Jugendclub in Wildberg ebenfalls Verfügungsmittel für beispielsweise neue Spiele und Bastelutensilien erhalte. Frau Dames bejaht.

S. 21, Pkt. 16: Herr Jaap fragt nach, wofür 500 € für den Temnitztal-Lauf benötigt werden. Frau Dames antwortet, dass davon u. a. Medaillen und Erinnerungsgeschenke erworben werden.

S. 24, Pkt. 16 unter 51100.5431000: Herr Fülster fragt nach, ob die Orte Lüchfeld und Garz tatsächlich eine Dorferneuerungsplanung benötigen. Frau Dames antwortet, dass diese Mittel bereits im Haushalt 2017 eingestellt worden seien, da es einige private Anliegen gab, die über LEADER Fördermittel für ihre Projekte aquirieren wollten. Voraussetzung dafür sei eine Dorferneuerungsplanung gewesen. Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass die veranschlagten 10.000 € zunächst im Haushalt 2018 bleiben sollen.

Herr Fülster merkt an, dass die Rechtsanwaltskosten in Höhe von 8.000 € zu gering seien. Frau Dames erklärt, dass innerhalb des Produktes 5431000 insgesamt 50.500 € geplant seien. Sollte es beispielsweise nicht zu einer Dorferneuerungsplanung kommen, stehe auch über den Ansatz von 8.000 € hinaus Mittel zur Verfügung.

Herr Gräf verlässt den Raum.

S. 26, Pkt. 13 unter 52400.5211100:

Herr Voigt bittet um Berichtigung der Formulierung: Sanierung Schmutzwasserhausanschluss

Frau Dames führt aus, dass der Amtsverwaltung bereits die Rechnung des Unternehmens für die

Sanierung des Schmutzwasserhausanschlusses für Wildberg, Karl-Marx-Straße 17 A bis C vorliege. Sie bittet daher um vorzeitige Mittelfreigabe durch die Gemeindevertretung der Gemeinde Temnitztal per Beschluss. Die Gemeindevertretung stimmt zu.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen
7	7	0	0	0

Herr Gräf nimmt an der Sitzung wieder teil.

S. 32, Pkt. 4: Herr Fülster fragt nach, was sich dahinter verbirgt. Frau Dames antwortet: negative Abschreibungen für Baumaßnahmen.

S. 32, Pkt. 13 unter 54100.5221000:

Herr Voigt und Herr Mann fragen nach, ob die Gemeinde für die Reinigung der Gullys der Bundes- und Landesstraßen verantwortlich sei. Frau Dames bejaht.

Herr Jaap merkt an, dass im Werdersteg in Wildberg unbedingt eine Rissanierung erforderlich sei. Frau Buschow merkt an, dass eine Ausschreibung für Rissanierungen für alle Orte im Amtsbereich erfolgen werde.

Herr Mann merkt an, dass die 5.000 € für die Herstellung des Wallpfades in Wildberg fehlen.

Herr Gräf merkt an, dass die finanziellen Mittel für die Regulierung der Bankette am Gehweg in Rohrlack fehlen.

S. 33, Pkt. 13 unter 54100.5221200 zu 3.:

Herr Voigt schlägt vor, dass Ersatzpflanzungen in der Gemeinde Temnitztal nur noch über Ausgleichsmaßnahmen durch Dritte stattfinden sollen. Auch seien 15.000 € für 20 Bäume viel zu hoch.

Die Gemeindevertretung belässt die 15.000 € für Ersatzpflanzungen im Haushalt 2018, allerdings ist die Anzahl von „20“ zu streichen.

S. 35, Pkt. 1 und 2:

Frau Buschow gibt bekannt, dass der Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg den Fördermittelantrag für das Bauvorhaben Ausbau der Mühlenstraße und Erneuerung der Straßenbeleuchtung und Gehweg am Markt in Wildberg mit Schreiben vom 04.04.2018 abgelehnt habe. Die Gemeindevertretung möge entscheiden, ob das Bauvorhaben zu hundert Prozent von der Gemeinde finanziert und umgesetzt werden soll oder ob, die Amtsverwaltung zum nächsten Call 15.09.2018 einen Projektbogen bei LEADER einreichen solle. Bei positivem Votum durch LEADER sei dann ein qualifizierter Fördermittelantrag einzureichen, der eventuell bis Mitte 2019 beschieden werden würde. Baubeginn könne frühestens 2020 sein.

Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass die Umsetzung des Vorhabens nur mit Mitteln vom Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg realisiert werden soll.

Herr Voigt schlägt vor, beim Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg zusammen mit der Amtsverwaltung persönlich vorzusprechen. Herr Mann und Herr Fülster bieten sich ebenfalls als Unterstützer an. Herr Voigt wird einen Termin vereinbaren.

Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass die Mittel wie bereits veranschlagt, im Haushalt 2018 stehen bleiben.

S. 39, Pkt. 13: Herr Gräf merkt an, dass die finanziellen Mittel für die Beseitigung des Schilfgürtels und der Herstellung eines Weges am Herrenpfuhl in Rohrlack fehlen. Frau Dames stimmt zu - unter 55100.5211000 werden zusätzlich 5.000 € für die Maßnahme in den Haushalt 2018 eingestellt.

S. 42, Pkt. 12: Herr Voigt schlägt vor, für den Spielplatz in Garz 2.500 € für die Neuanschaffung eines Hangelgerüsts einzustellen. Die Gemeindevertretung stimmt zu.

S. 43, Pkt. 4: Herr Voigt fragt nach, ob im Ansatz von 24.400 € auch die Gewässerunterhaltungsgebühren des Gewässerunterhaltungsverbandes „Oberer Rhin/Temnitz“ eingeschlossen seien. Frau Dames bejaht.

S. 48, Pkt. 13: Herr Jaap bittet um Bereitstellung von finanziellen Mitteln für die Herstellung einer Fläche auf dem Friedhof in Wildberg für die historische Abteilung. Die Gemeindevertretung habe dazu in der letzten Sitzung die entsprechenden Beschlüsse gefasst.

Die Gemeindevertretung stellt zusätzlich unter 55320.5221000 für die Herstellung der Fläche auf dem Friedhof in Wildberg 1.000 € ein.

S. 51, Pkt. 13 unter 57300.5222000: Frau Dames erläutert, dass von den 1.100 € bereits 600 € für die Neuanschaffung von Geschirr für das Dorfgemeinschaftshaus Wildberg geplant seien.

Die Gemeindevertretung stellt zusätzlich 600 € für einen neuen Kühlschrank für das Dorfgemeinschaftshaus Wildberg ein.

S. 54, Pkt. 15 unter 61100.5374100:

Herr Voigt fragt nach, ob die Gemeinde Temnitztal nicht bereits 2016 ihren Anteil am Kitaneubau Kränzlin gezahlt habe. Frau Dames verneint.

Abschließend erklärt Frau Dames, dass die heute besprochenen Änderungen in den Haushalt 2018 eingearbeitet werden. Zur nächsten Sitzung liege der Haushalt 2018 dann zur Beschlussfassung vor.

Ende der Haushaltsdiskussion: 22.30 Uhr

13. Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung

Thomas Voigt bedankt und verabschiedet sich im Namen der Gemeinde Temnitztal von Peter Masloch als Ortsvorsteher des Ortsteiles Vichel mit einem Präsent.

Bernd Fülster fragt nach, ob die Straße zwischen Küdow und Wildberg im Rahmen eines Fördermittelprogrammes für den ländlichen Wegebau ausgebaut werden könnte. Die viel befahrene Straße sei für den Begegnungsverkehr zu schmal und im Kurvenbereich auch viel zu eng.

Frau Buschow sehe wenig Chancen für einen Ausbau der Straße mit Fördermitteln. Sie schlägt vor, zunächst die Bankette der Straße zu befestigen.

Bernd Fülster fragt nach, ob es zum Gewerbe- und Industriegebiet Temnitzpark Neuigkeiten gäbe. Frau Dames verneint.

14. Schließung der Sitzung (öffentlicher Teil)

Der öffentliche Teil der Sitzung endet um 22.38 Uhr.